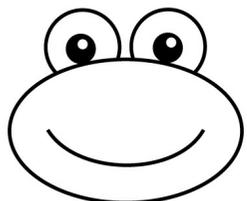


Zusätzliche Übernachtungsmöglichkeit für Ihren Besuch in Nieder-Erlenbach



**Bed&Breakfast
Fröscher's kleines Gästehaus**

Alte Fahrt 14 - 60437 Frankfurt
Telefon 06101/543612 - Fax 06101/543620
Mobil 0172/6997092
www.privatzimmer-ffm.de
e-mail: info@privatzimmer-ffm.de

Feldgehölze in Nieder Erlenbach:

8. Führung zu den Feldholzinseln

unter sachkundiger Leitung von Herrn K.-H. Lang.

12. Juni um 9:00 Uhr

Treffpunkt: „Plätzchen“

(Am Bürgerbrunnen)

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre

SPD

Nieder Erlenbach

Wir

In Nieder-Erlenbach

Eine Stadtteilzeitung für die Bürger Nieder-Erlenbachs



Liebe Erlenbacherinnen,
liebe Erlenbacher,

04-05

Mai

man sagt ja oft, dass Parteien ihre Versprechungen nicht halten. In Nieder Erlenbach versuchen wir dies zumindest: In der letzten Ausgabe hatten wir angekündigt, dass wir uns dieses Jahr wieder um gutes Wetter für den 1. Mai bemühen werden. Und wer dabei war weiß: es war sonnig und heiß, fast schon zu heiß. Mehr Sonnenschirme waren gefragt.

Und so war der 1. Mai fast wieder so gut besucht wie in den vergangenen Jahren. Auch die SPD leidet darunter, dass es inzwischen zu viele Feste gibt. Aber aus dem Verkauf von Gegrilltem ließ sich hochrechnen, dass etwa vierhundert Besucher da gewesen sein müssen. Und der 1. Mai hat wieder viele Gewinner gehabt. Nicht nur Tombola-Gewinner und Ballonwettflieger,



Viel Sonne und Volles Haus am 1. Mai der SPD

auch die Kindertagesstätte hat gewonnen. Mehr dazu im Innern des Blattes. Dazu Berichte über das Schützenfest, die Einweihung des Feuerwehrgerätehauses und was es sonst so Neues in Nieder Erlenbach gibt. Wie immer;

Viel Spaß beim Lesen.

Aus dem Ortsbeirat

Kurz und bündig war die vergangene Ortsbeiratssitzung. In der Bürgerfragestunde bedankte sich Petra Axtmann und Frau Binapfl beim Ortsbeirat für die Unterstützung beim Wechsel des Essenanbieters für die Kindertagesstätte: Ab 1. Juni gibt es einen neuen Lieferanten. Hoffen wir für die Kinder, dass sie mit dem neuen Essen zufriedener sind.

Otfried Reinhard forderte einen zweiten Spiegel an der Einfahrt Bornweg in die Neue Fahrt. Der jetzige Spiegel zeige nur den von links kommenden Verkehr – der von rechts kommende Verkehr sei aber genau so wenig zu sehen, da er im Prinzip die gleiche Spur benutze. Nach einiger Diskussion fand der Vorschlag allgemeine Unterstützung.

Der Ortsvorsteher teilte folgende Punkte mit:

- Auf der nächsten Sitzung am 28. Juni soll die endgültige Planung für den Parkplatz am neuen Friedhof vorgestellt werden.
- Der Vorschlag unseres Ortsbeirats zur Anbindung des Radweges in der Eschbacher Hohl wurde vom Niedereschbacher Ortsbeirat abgelehnt. Der Ortsvorsteher wurde aufgefordert, sich mit seinem Eschba-

cher Kollegen Dyhr in Verbindung zu setzen.

- Eine Gebührenvergleichstabelle für die Straßenreinigung in Nieder Erlenbach ist laut Auskunft des Magistrats nicht möglich, da die Daten nicht ortsbezogen erhoben würden und zudem nicht alle Bescheide worden seien.

In der Sitzung wurden dann zwei CDU Anträge verabschiedet: Zum einen sollen auf den Ortseingangsschildern Hinweise auf die Bezirkssportanlage angebracht werden, zum anderen solle sich der Magistrat für den Erhalt des 15. Polizeireviers einsetzen, auf Vorschlag der SPD evtl. mit einer Verlagerung in einen der nördlichen Stadtteile, da diese seit der Eingemeindung doch stark angewachsen seien.

Impressum

Herausgeber: **SPD** Nieder Erlenbach, gegr.1904, Märker Str. 54, 60437 Frankfurt

V.i.S.d.P: Gert Wagner, Bornweg 30, 60437 Frankfurt am Main.

Auflage: 1700, Verteilung kostenlos

Fax: 06101-408790, email: Gert.R.Wagner@t-online.de.

Anfragen und Anzeigen bitte an diese Adresse.

Termine

11. + 12.06.: Achtung: das für diesen Termin ursprünglich geplante Bachfest ist auf den 9. + 10. Juli verschoben worden.

12.06.: Um 9:00 Uhr treffen sich alle Am Bürgerbrunnen, die bei der 8. Begehung der Feldholzinseln dabei sein wollen.

18. + 19.06.: Hessens größtes Volleyball-Freiluftturnier findet wieder in der Bachau statt.

24. – 26.06.: Jugendfußballturnier auf dem Sportplatz Insel.

25.06.: Schulfest der Schule am Erlenbach.

28.06.: Nächste Ortsbeiratssitzung um 20 Uhr im Bürgerhaus.

02.07.: Sommerfest der Kindertagesstätte 95.

9. + 10.07.: So, jetzt kommt das Bachfest des Angelsportvereins auf dem Parkplatz am Sportplatz.

Neuwahl

Nun haben wir – überraschend nach der Landtagswahl in NRW – schon in diesem Herbst eine neue Bundestagswahl. Gut oder nicht?

Als SPD-Mitglied sieht man das mit gemischten Gefühlen. Einerseits: was wäre noch gelaufen bis zur Bundestagswahl? Schon bisher wurden viele Gesetzesvorlagen von der schwarzen Mehrheit im Bundesrat immer wieder verändert – nicht immer zum Besten. Und so richtig zufrieden war man als SPD-Mitglied auch nicht mit der Regierung.

Aber wird es mit einer anderen Regierung besser? Schließlich wurde Kohl ja abgewählt, weil es zu viel Stillstand gab in der Republik. Schon vergessen? Und diejenigen, die sich über zu starke Einschnitte in das soziale Netz durch die SPD beschwerten, können wohl kaum erwarten, dass dies unter einer anderen Regierung besser werden wird, es wird eher rigider.

Interessant ist dabei die Beobachtung der Presselandschaft. Kaum war bekannt, dass Angela Merkel die Kandidatin sein wird, wird sie auf einmal in erheblich besserem Licht dargestellt als die Jahre zuvor. Vergessen ist alle Kritik. Aber auch Gerhard Schröder wurde vor sieben Jahren stark durch die Presse „gepusht“. Wir leben offensichtlich in einer Mediendemokratie, die Presse bestimmt, wer Kanzler wird.

Gert Wagner

Sieger 1: Die Kita „gewinnt“ den 1. Preis!

Den ersten Preis bei der Tombola der SPD am 1. Mai gewann - indirekt – die KT 95. Zunächst hatte Ingo Kusch, neuer Ortsvereinsvorsitzender der SPD in Nieder Erlenbach, um Unterstützung für eine von der KT gewünschte Hängebrücke gebeten. Er sammelte mit dem Hut 100 Euro ein. Die SPD versprach, die gesammelte Summe zu verdoppeln. Macht schon 200 Euro. Aber es kam noch besser.

Den ersten Preis der Tombola, eine viertägige Reise nach Berlin mit dem Zug, First-Class-Hotel und „Rundumversorgung“ gewann Barbara Ziegner, Mitglied der SPD-Ortsbeiratsfraktion. Und sie hatte diese Reise schon einmal gemacht. Also gab sie die Reise zur Versteigerung zu Gunsten der KT frei. Michael Spiegler als Auktionator lockte in Schritten zu 50 Euro am Ende 500 Euro heraus. Macht in der Summe schon 700 Euro für den Förderverein der KT. Und Weiteres zeigt sich vielleicht noch.

Sieger 2: Ballonwettfliegen

Über die A3 ins Frankenland flogen die Ballons am 1. Mai. Und da diesmal das Wetter gut war, wurden auch etliche Karten gefunden, bevor ein Regen sie aufweichen konnte – obwohl man einer schon einen Regenguss anmerkte. Hier die Siegerinnen und Sieger mit dem Fundort (in Klammern).

Laura Wimberger, Alt Erlenbach 24e (63860 Rottenbuch), Pauline Kühn, Emsler Str. 33 in Wiesbaden (63825 Westerngrund-Huckelheim), Lea Kuhl, Am Siegesbaum 5 (Würzburg-Heidingsfeld), Christian Lange, Hohe Brück 11B, (97849 Roden-Ansbach), Robin Haas, Am Salzplatz 2, 61194 Niddatal (97342 Tiefenbach), Julian Wiezorek, Berger Str. 375 (97297 Waldbüttelbrunn), Jana Werner, Am Klingelborn 7, (97842. Korbach).

Allen Siegerinnen und Siegern herzlichen Glückwunsch. Die Karte wird Euch demnächst zugestellt. Wie üblich werden alle zu einem Ausflug eingeladen, bei dem Ihr mal hinter die Kulissen schauen könnt.

**Rund um
Nieder
Erlenbach**

Das neue Feuerwehrgerätehaus wurde eröffnet

Nach einem guten Jahr Bauzeit war es so weit: Am 7. Mai konnte das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. In der vollen Fahrzeughalle und einem angebauten Zelt konnten viele Erlenbacher zunächst einen ökumenischen Gottesdienst und anschließend einen ganzen Reigen von Grußworten erleben.

Neben der Oberbürgermeisterin sprachen Vertreter der Frankfurter

Feuerwehr (aus Frankfurt am Main und dem „wahren Frankfurt“ im Steigerwald), der Kiewer Feuerwehr, der Ortsvorsteher, die Vereine und, und, und. Und natürlich auch eine Reihe von Präsenten.

Insgesamt hat die Erlenbacher Feuerwehr nun ein Gerätehaus, um das sie viele andere beneiden werden. Auf Grund der hohen Eigenleistung und der vielen Spenden konnte auch die Einrichtung etwas „edler“ werden als ursprünglich geplant. Und alle hoffen, dass es eine überflüssige Investition sein wird, Denn wer



Das Grußwort für die Vereine spricht Herr Mößner vom Verein Nieder Erlenbacher Bürger.

wünscht sich schon, dass die Feuerwehr zum Einsatz ausrücken muss. Da hat es die Feuerwehr gut im Verhältnis zu anderen Einrichtungen: sie ist politisch unumstritten, alle Parteien unterstützen sie und kein Revisionsamt oder Rechnungshof wird je von einer Fehlinvestition sprechen.

Flurbegehung

Zum achten mal wird die Nieder Erlenbacher SPD eine Flurbegehung zusammen mit Vogelwart Karl-Heinz Lang unternehmen. Dabei soll die weitere Entwicklung der vor Jahren angelegten Feldholzinseln beobachtet werden – wie die Flora sich entwickelt hat. Und wenn schon der Vogelwart dabei ist, gibt es natürlich auch den einen oder anderen Vogel zu sehen und zu hören, von dem man schon immer mal wissen wollte, wie er eigentlich heißt.

Alle Nieder Erlenbacherinnen und Nieder Erlenbacher sind herzlich willkommen, auch die kleinen. Treffpunkt ist am 12. Juni um 9:00 Uhr am Brunnen – wie immer.



Spiele vom Spielmobil am 1. Mai

Wasserknappheit

Auf Grund hoher Sulfatwerte im Brunnenwasser wurde der Brunnen der TSG Nieder-Erlenbach e. V. stillgelegt. Zwar wurde ein Wassertank der Mainova zur Verfügung gestellt, allerdings nur für die Punktspiele. Sonst war ein Duschen oder die Nutzung der Toiletten nicht mehr möglich.

Die TSG schrieb alle Fraktionen und Politiker des Stadtteils an und bat um Hilfe. Der schnellste Weg war: Brief direkt dem Dezernenten übergeben, eine Frage der SPD in der aktuellen Fragestunde des Plenums am 16. Juni (also nächste Woche) und dann die Antwort des Magistrats abwarten. Und die wird wahrscheinlich ganz gut für die TSG aussehen – wenn's um Erlenbach geht, müssen doch wohl alle dafür sein.

Straßenreinigungssatzung

Nun hat also das Parlament einen – vorläufigen – Schlusstrich unter das leidige Thema Straßenreinigungsgebühren gesetzt: Man geht zu alten Satzung zurück. Allerdings: diejenigen, die nach der neuen Satzung weniger zahlen müssen, haben auch den niedrigeren Satz. Klingt schön für alle, nur fehlen in der Stadtkasse mindestens 7 Millionen Euro. Wer das zahlt? Na klar, wir alle in irgendeiner Form.

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion verlangte, dass noch in diesem Jahr eine neue Satzung vorgelegt werden soll. Dem wollte die Mehrheit des Parlaments nicht folgen. Der Grund liegt klar auf der Hand: das würde in den Wahlkampf hinein spielen. Die SPD hat davor allerdings keine Angst.

Noch einmal: Niemand kann bei einer Umstellung alle Feinheiten der Veränderung voraussehen. Aber gerade das ist der Grund, warum die Bescheide geprüft werden müssen, bevor sie an die Bürgerinnen und Bürger verschickt werden. Dann hätte man die größten Ungereimtheiten entdeckt und hätte auf die Fehlersuche gehen können.

Inzwischen ist ein Akteneinsichtsausschuss etabliert, der die Vor-

gänge durchleuchten soll – wer was wann wusste, ob die Bescheide geprüft wurden, ob es neben den rechnerischen Fehlern auch systematische Fehler gibt usw.

Inzwischen wurde bekannt, dass höhere Beträge vom Konto abgebucht wurden trotz der Zusage, dass man dies bei Widersprüchen nicht tun wolle. Frau Ebeling suspendierte daraufhin die zuständige Abteilungsleiterin, was zur Folge hatte, dass die Oberbürgermeisterin Frau Ebeling die Zuständigkeit für die Straßenreinigung entzog.

Als Schreiber dieses Kommentars gehöre diesem Akteneinsichtsausschuss an. Und man kann um so besser prüfen, je mehr Fakten man kennt. Man kann nicht zigtausende von Bescheiden prüfen, aber es ist hilfreich, wenn man einige Beispiele mit gravierenden Veränderungen kennt,. Deshalb möchte ich Sie als Stadtverordneter bitten, mir Ihren Bescheid in Kopie zukommen zu lassen, wenn Sie solche gravierenden Veränderungen festgestellt haben. Es kann uns allen nutzen. Für Ihre Unterstützung möchte ich mich hier schon bedanken.

Gert Wagner